

© Hertha Hurnaus

Sportpark Kirchberg am Wagram

Sportzentrum
3470 Kirchberg am Wagram, Österreich

ARCHITEKTUR
RAUM +

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

TRAGWERKSPLANUNG
Ingenieurbüro Stehno & Partner

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
28. März 2020

Der Masterplan für den Sportpark sieht die Anordnung der Anlagen für Tennis, Tischtennis und Fußball an einer mittigen fußläufigen Nord-Südachse vor. Die größte ist die Fußballanlage, bestehend aus zwei Naturrasenfeldern, dem Umkleide- und Clubgebäude, Technik und Lager sowie der Kassa. Das Tribünenbauwerk mit 200 Sitzplätzen steht mittig zum Trainings- und zum Wettkampfspielfeld, das Technikgebäude schließt im Norden an. Die Split-level des zweigeschossigen Gebäudes sind über einen rampenartigen Weg barrierefrei erschlossen. Der Höhenunterschied zwischen Eingang, Fußballgelände und Kassa bis zum Clubgebäude mit der vorgelagerten Tribüne ist terrassiert und mit unterschiedlichen Oberflächen für vielfältige Nutzungen angelegt.

Im Obergeschoss des Funktionsgebäudes befindet sich der lichtdurchflutete, west- und ostseitig Großteils verglaste Clubraum mit dem angrenzenden Gastrobereich und Sichtbeziehung zu beiden Fußballplätzen. Technik- und Kassagebäude sind als Holzriegelbauten mit schwarzer Holzfassade errichtet. Das Hauptgebäude ist aus Stahlbeton mit Klinkerfassade, das Stadiondach eine Holz-Stahl-Mischkonstruktion. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Sportpark Kirchberg am Wagram

DATENBLATT

Architektur: RAUM + (Harald Fux, Christine Diethör)
Bauherrschaft: Marktgemeinde Kirchberg am Wagram
Tragwerksplanung: Ingenieurbüro Stehno & Partner (Viktor Stehno)
Fotografie: Hertha Hurnaus

HKLSE: KWI Engineers GmbH

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 06/2016 - 08/2016
Planung: 11/2016 - 07/2017
Ausführung: 07/2017 - 08/2019

Grundstücksfläche: 44.654 m²
Bruttogeschossfläche: 490 m²
Nutzfläche: 853 m²
Bebaute Fläche: 280 m²
Umbauter Raum: 1.740 m³
Baukosten: 1,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Die Dachflächen der Nebengebäude wurden als Gründächer ausgeführt. Auf fossile Energieträger wurde komplett verzichtet. Die Rasenbewässerung erfolgt ausschließlich über Grundwasserbrunnen.

Heizwärmebedarf: 32,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 105,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 201,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 79,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe
Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

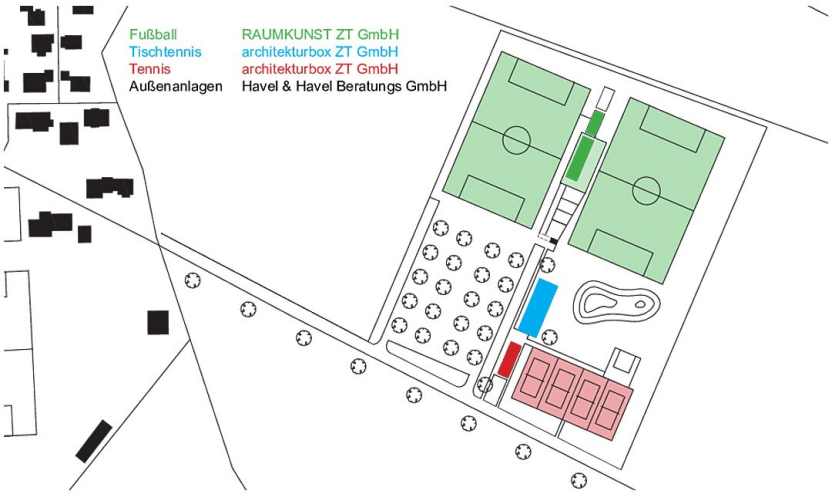
Sportpark Kirchberg am Wagram

Strabag AG
Bauer Fassaden GmbH
Zimmerei Pölsterl GmbH
Schinnerl Metallbau GmbH
Gugerell & Idrizi GmbH
Elektro EP Kolar Andreas & Sohn GmbH
Marecek GmbH
Resch Dach GmbH
MH Metall e.U.
HB Fliesen GmbH
Mayer Bau- und Wohnstudio GmbH
THT Trockenbau GmbH
Stranig GmbH
Harald Göls GmbH
Manfred Judex e.U.


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus



Sportpark Kirchberg am Wagram

Lageplan